

Neues aus meiner Sammlung. (Macrolepidoptera)

Von Franz Dannehl, München.

Fortsetzung

L. procellata F. ab. *fulvomaculata* Dhl. Grundfärbung leicht ins Gelbliche gehend. Die schwarzbraunen Partien satt, dagegen die helleren in mattem Gelbbraun. Diese Färbung dehnt sich von der Ausfüllung des Außenrandes innenwärts bis an die Mittelbinde aus, sodaß distal von dieser nur ein feines weißes von der äußeren Querlinie begrenztes Bändchen übrig bleibt. Das Mittelfeld ist unterhalb des großen Vorderrandflecken zwischen den Wellenlinien rehgelb ausgefüllt. Die Hinterflügel weisen einen feinen hellbräunlichen Schimmer und kräftige Linien auf. Type aus Bad Reichenhall.

L. ruberata Frr. ab. *infusata* Dhl. Fast einfarbige, stark rauchgrau übergossene Exemplare. Weiße Linien fehlen, die Bänder sind nur noch schwer erkenntlich. Hinterflügel gleichfalls verdüstert. Type vom Mt. Stivo, Sarcataler Alpen. Auch vom Mt. Roën.

T. silenicolata Mab. ab. *degenerata* Dhl. Von ausgeblühenem Hellgrau, ohne den violetten Ton. Alle Linien mehr oder weniger reduziert, manchmal vollständig verloschen. Ebenso sind die hellen Bänder nicht mehr vorhanden. Hinterflügel bis auf den Mittelpunkt fast zeichnungslos. Es sind, obgleich ich derartige Exemplare ziemlich häufig am Licht beobachtete, augenscheinlich unterernährte — vielleicht auch durch Parasiten geschwächte — Individuen, fast immer kleine kümmerliche Tiere. In den mittelitalienischen Gebirgen immer unter der Art. Type vom Mt. Sirente, ca. 1000 m.

T. silenicolata Mab. ab. *tendiculata* Dhl. Die äußere der mittleren Linien bildet mit dem Zellstrich einen deutlichen ovalen Ring. Diese sehr seltene Aberration erbeutete ich mehrmals an verschiedenen Flugplätzen. Type von Tivoli. Mt. Sabini, Simbruini, Sirente.

T. schiefereri Boh. ab. *degeneraria* Dhl. und

T. schiefereri Boh. ab. *tendicularia* Dhl. entsprechen genau diesen Formen der *silenicolata* Mab. Ich habe sie unter südtiroler Stücken beide wiederholt beobachtet. Typen in m. Sammlung aus dem Eisaktal und von Sigmundskron.

T. carpophagata Rbr. *benacaria* Dhl. Im Gegensatz zu *cassandrata* Mill. - *teriolensis* Dietze ohne die für diese charakteristische rötliche Uebergießung, dagegen mit dichter dunkel-olivgrauer Ueberstäubung. Die gewässerte Binde vor dem Außenrande tritt schön klar hervor. Es scheint sich um eine nur die höheren Lagen bewohnende Form zu handeln, da Tiere aus den tiefen Lagen des Gardaseegebietes stets die typischen *teriolensis* darstellen. Die Raupen der vorliegenden *benacaria* sind in Höhen von 1800 bis 2000 m am Mt. Baldo gesammelt.

T. fenestrata Mill. ab. *confusaria* Dhl. So benannt wegen der Verwechslungsmöglichkeit mit *L. verberata* Sc. Es handelt sich um besonders stark gezeichnete Tiere, die oft wie hellbraun übertönt erscheinen. Alle Linien sind verbreitert und in schönem Braun gehalten. Es ist das entgegengesetzte Extrem zu *inanis* Dietze. Die Form flog

in beträchtlich hohem Prozentsatz unter großen Massen der Art am Mt. Baldo, während ich sie unter ebenfalls umfangreichen Ausbeuten vom Ortlergebiet, aus dem Ultental und den Kärntner Gebirgen nur immer in vereinzelt Exemplaren feststellen konnte. Type vom Mt. Baldo, 1800 m.

T. fenestrata Mill. ab. *perlínearia* Dhl. Bei dieser sehr seltenen Aberration erscheinen die Falter schön weiß, die Linien sind im Allgemeinen kaum sichtbar, vielmehr etwa in einem fast weißlichen Hellbraun nur angedeutet, die weißen Flächen gewissermaßen durchrieselnd. Dagegen heben sich die beiden das Mittelfeld säumenden Linien sehr betont hervor. Type ebenfalls vom Mt. Baldo. Sonst auch von Trafoi und Sulden, aus den Karawanken und verschiedenen Plätzen in den transsylvanischen Alpen.

T. semigraphata Bsd. ab. *virgulata* Dhl. Exemplar mit dunkler ausgefülltem Mittelband. Scheint außerordentlich selten vorzukommen. Type von Torbole, ein Exemplar vom Mt. Sirente in Mittelitalien.

T. semigraphata Bsd. ab. *extralíneata* Dhl. Postmedianer über alle Flügel scharf herausgehoben verlaufend. Type von Nago.

T. semigraphata Bsd. ab. *exquísita* Dhl. Eine sehr schöne Aberration. Das leicht bräunlich timbrierte Außenfeld durch feine dunklere Ueberstäubung hervorgehoben. Darin stehen drei große in einem schwärzlichen Braungrau getönte wolkige Flecken, und zwar am Vorderrand, etwas über der Mitte und über dem Innenwinkel. Das Mittelfeld dagegen erscheint ein wenig aufgehellt, unbestäubt, der Zellfleck recht deutlich und groß. Die Hinterflügel gleichmäßig bestäubt mit breiter etwas wolkiger Beschattung des Außenfeldes. Die weißen Linien fein, doch deutlich sichtbar. Mittelitalien. Type vom Mt. Autore, Sabiner Gebirge, ca. 1000 m. Fernere Fundorte: Sirente, Montagna Grande.

T. semigraphata Bsd. ab. *extraradíata* Dhl. Die Erscheinung wird dadurch hervorgerufen, daß das verdüsterte, nach innen mit kräftiger schwarzer Linie abgegrenzte Außenfeld durch längs den Rippen laufende feine weiße Linien zerteilt wird und auf diese Weise dunkle Längsstrahlen entstehen. Type vom Mt. Sirente, 2000 m.

T. graphata Tr. (?) *sproengertsi* Dietze ab. *índescripta* Dhl. Unter den außerordentlich variablen *sproengertsi* der südlichen Majella treten nicht selten ganz beträchtlich aufgehellte Stücke auf, besonders unter den ♀♀, bei denen kaum die Querlinien mehr erkenntlich, vielmehr alle Zeichnungselemente im Verschwinden sind. Nur die Schattenbänder sind ganz verschwommen angedeutet. Eine weitere sehr auffallende Form:

T. graphata Tr. *sproengertsi* Dietze ab. *ínfulata* Dhl. entsteht unter solchen hellen verwischten Tieren dadurch, daß sich vor dem Außenfeld eine breite weiße Binde bildet, die beiderseits durch verdichtete, nicht scharf umrissene und in mattem Grau gehaltene Linien eingefast wird. Die äußere dieser fraglichen Linien (äußeren Querlinien) verläuft im Vorderflügel außerhalb, im Hinterflügel gerade durch den Zellpunkt.

Diese Form findet sich ebenfalls nicht ganz selten unter der Rasse der Montagna Grande, des Mt. Rotella und der Majella. Typen von Scanno.

Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Dannehl Franz

Artikel/Article: [Neues aus meiner Sammlung.
\(Macrolepidoptera\) Fortsetzung 123-124](#)